



Kurzbewertung

Objekt:	Limmattaler Energiezentrum
Ort:	Dietikon
Art des Studienauftrages:	Studienauftrag im selektiven Verfahren
Verfahren:	Selektiv
Auslober	Limeco
Publikation:	SIMAP 272854
Verfahrensbegleitung	TBF + Partner AG

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Zürich prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

Qualität des Verfahrens

- Übersichtliches, gut strukturiertes Programm
- Die Beschaffungsform ist der Aufgabe angemessen
- Die Juryzusammensetzung entspricht der sia 143
- Das Verfahren ist transparent und fair
- Die Entschädigung beträgt 85'000 CHF pro Team
- Es besteht eine klare Regelung der Auftragserteilung
- Dem Studienauftrag liegt eine Testplanung und ein Richtprojekt zugrunde
- Das Urheberrecht ist geregelt

Mängel des Verfahrens

- Die Nachwuchsförderung ist nicht geregelt

Beurteilung des BWA

Die Interkommunale Anstalt Limeco veranstaltet unter der Leitung von TBF + Partner AG einen Studienauftrag im selektiven Verfahren für das Limmattaler Energiezentrum (LEZ) in Dietikon für die Vergabe der Leistungen in den Disziplinen Architektur, Bauingenieurwesen und Landschaftsarchitektur.

In diesem Studienauftrag geht es um die Konzeption der architektonischen und konstruktiven Gestaltung der Anlagen und deren Umgebung. Dabei müssen betriebliche, architektonische/städtebauliche, landschaftsarchitektonische, verkehrstechnische, und soziale Anforderungen aufeinander abgestimmt und gleichzeitig einen angemessenen Handlungsspielraum für die künftige Entwicklung der Anlagen sowie die künftigen Anlagengenerationen aufgezeigt werden.

Das komplexe und anspruchsvolle Verfahren wurde mit einer Testplanung sowie einem Richtplan sehr gut und gründlich vorbereitet. Um die bisherigen Erkenntnisse in das Projekt optimal zu integrieren wird die spezifische Fachplanung sowie die Gesamtprojektleitung durch den Hauptplaner TBF + Partner AG geleistet und sichergestellt. Dies wäre aus Sicht des BWA eine gute Voraussetzung, um Teams mit weniger Erfahrung zu berücksichtigen. Bedauerlicherweise wird im vorliegenden Verfahren die Nachwuchsförderung nicht erwähnt.

Der BWA Zürich bewertet das vorliegende Verfahren trotz diesem Mangel mit einem grünen Smiley.